

1

Helsingfors den 18 December
1921

Sehr geehrter Herr
Collega.

Hiermit habe ich
die Ehre nochmals
zu danken für die
angenehme Gastfreund-
schaft in Ihrem Hause
unter der Kongresszeit.
Der Kongress hat mir
überhaupt einen sehr
guten Eindruck nach-
gelassen.
Gleichzeitig be-

nutze ich die Gelegen-
heit um meine besten
Glückwünsche den gnä-
digen Frau Professor und
Ihr selbst zum Win-
terachtsfest und zum
Neuen Jahre zu
senden .

Hochachtungsvoll
Fav. Leithner

Helsinki den 21 April 1927.

Herrn Professor Punsikko

Tartu.
Verehrter Collega!

Hiermit habe ich die
Ehre um 2 Dollar für
Folia n. Estonia zu danken
und benutze die Gelegen-
heit sowohl den Vor-
sther als allen Herren- und
Damen- Assistenten
d. Nerven Klinik herzlich
zu grüssen.

Mit collegialer Hochachtung

Tav. Laitinen.

3
Helsinki den 4 April 1928

Lieber Herr Collega!

Wie wird es mit dem
● Antialkoholungskongress in Antwerpen
nächsten Sommer. Man hat
mir von mehreren Seiten
geschrieben, dass ich sollte
hin kommen. Dr. Herrod
schrieb aber, dass die Ärzte-
abtheilung sollte in näherem
Zusammenhang mit dem
allgemeinen Kongresse ge-
zogen werden, als im Kon-
● gresse in Tartu der Fall
war. Ich meinetwegen
habe natürlich nichts dagegen,
ganz besonders wenn we-
nig Ärzte da sind.

4
Ich fahre jedenfalls nach
Antwerpen und hoffe, dass
Sie auch mitkommen.

Meine neuen Untersuchungen
sind jetzt fertig und
ich werde einen Vortrag
über Alkohol und Vererbung
halten.

Wie ist es mit Bericht
des letzten Kongresses etc.
habe bis jetzt noch nichts
erfahren. Die Sache gibt natür-
lich viel Arbeit und Kosten,
wenn es in vollem Umfange
gedruckt wird. Wäre es nicht
vielleicht besser nur ein ganz
kurzgefasstes Resumé zu ver-
öffentlichen.

Meine besten Glück-
wünsche ^{und Grüsse} zum Osterfesten.
Bitte von meinem ehr-
vollen Gruss den gnädigen
Frau und allen Herrn- und
Damen-Assistenten.

Mit collegialen Gruss
Th. Laitinen

Helsinki (Helsingfors) den 19 April 1931

Herr Professor Finsepp
Tartu

Lieber College!

Erstens danke ich sehr, obwohl
viel zu spät, für die freundliche Einladung
zum Decennium der Nerviklinik. Mein
Glückwunsch konnte ich dann nicht recht-
zeitig zusenden, darum, dass ich
zufällig auf meinem Landgute war.

Ich bitte Sie noch folgendes zu beachten:
den 25-29 Juli 1931 wird der gemeinsame
Nüchternheitskongress der nördlichen Länder
Dänemark, Eesti, Finnland, Island, Latvie,
Norge und Schweden, stattfinden,
und hoffen wir, dass Sie auch den
Kongress mitmachen wollen. Ich spreche
bin überzeugt, dass Sie es thun und dass
Sie unter der Kongresszeit bei mir
in Helsinki wohnen und nach dem
Kongresse eine Reise mit mir in
Finnland machen.

Ich schreibe gerade darum so früh,
dass Sie den genannten Kongress in
Verte!

Ihren Sammelplan beachten
können.

Mit grossem Vergnügen habe ich aus
dem Berichte des Antwerpener-Kongresses
erfahren, dass Sie die Alkologische Unter-
suchungen immer noch vorgesetzt haben
und hoffe gute Fortsetzung.

In der Hoffnung, dass wir uns in
Jeholmond in Helsinki treffen ^{werden} zeichne

Mit collegialer Hochachtung

F. v. Siettem

Helsinki 29/IV 31

Sehr geehrter Herr Collatz!

Infolge des letzten Briefes habe ich die Ehre mitzutheilen dass die gnädige Frau Professor ist eben so willkommen zu uns als Professor selbst und wird uns gar nicht stören.

Hiermit ist es also geschlossen, dass Sie zu uns kommen und bitte angebenst nur den Ankomstag früh genug zu uns angeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihrv. Laithinen

Helsinki

Fabianinkatu N^o 13.

Treppe A. 4.

2

Helsingfors-Helsinki 28⁷/_v. 31

Sehr verehrter Herr Collega!

Infolge Ihres werthen
Briefes vom dem 7⁷/_v 31 habe
ich dem Sekretär d. Kongresses
Kyjssän die beiden Vorträge
angemeldet. Leider sind so viel
Vorträge aus allen Ländern ange-
meldet worden, dass die Direktion
nur die erste: "Ueber den Einfluss
des Alkoholismus der Eltern auf die
Nachkommenschaft" bewilligt. Sie
können aber in dem ersten Vortrage
auch etwas über den zweiten
Thema (die Epilepsie der Alkoholisch-
Kommenschaft) sprechen. Sie sprechen
wahrscheinlich in der deutschen Sprache.
Es wäre aber sehr wünschenswerth,
obwohl nicht obligatorisch, ein Referat
aus dem Vortrage dem Sekretär
Frau Gyrmä Kyjssän, Adress Social-
Ministerium zu senden und ~~angefordert~~
es noch möglichst bald, so dass das Referat
in dem Kongressprogramm gedruckt

wird. Also bitte sehr zu
beileben.

Mit vielen Grüßen

E. a. v. Raitinen.

Helsinki den 28 Juni 1931

Lieber Collaga!

Hiermit will ich mitteilen,
der Kongress fängt den 25 Juli
an.

Morgen den 29 Juni reise ich
auf meinem Landgut nach der
Sommer zu feiern und bitte ^{Sie} ~~er~~
gehorst dahin, unter Adresse:

Tisvess, Wanha Laitila, Suomi,
zu schreiben, wann Sie nach Hels-
singsfors kommen, dass ich in Zeit
genugs, zurück nach ^{Helsinki} ~~Helsingfors~~ Kom-
men weiss. Meine Adresse in
Helsinki ist Fabianinkatu 13. Treppe
A. Wohnung 4. Es ist sehr nahe die
Stelle wo das Schiff ankommt.

Mit vielen Grüßen der gütigen
Frau zeichne ich fraterliden

J. Laitinen

Finland, Jisvesi, Wanka Laitila
12/VII 1931

Lieber College!

Ich bitte ergebenst
den Resumé des Vortrages
möglichst bald dem
Fräulein Hymmi Nyysönen,
XIV Poljoismainin Rahtäsko
Kaus.

Helsinki

Mariankatu 4/III

Zu senden.

Auf baldigem Wieder-
sehen.

Taar. Laitila

Helsinki 13/VIII 1931

Très honoré Colleague!

Je vous prie cordialement
de envoyer le manuscrit de
votre discours dans les congrès pour
les rapports des congrès. Les rapports
viennent imprimer maintenant et vous
pouvez l'envoyer sous l'adresse:
XIV Pohjoismaiden Raittiuskokous
Helsinki.

Marienkatu 4.
directement à Helsingfors. Je
vous en prie de n'oublier pas
le manuscrit avant le 10/IX 1931.

Merci beaucoup pour votre lettre
très amicale. Mes salutations
respectueuses à Madame Prousepp.

Veuillez agréer mon amitié,
mes sentiments dévoués

Yrjö Laitinen.